



Amtliche NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 18 / Jahrgang 2021

30. September 2021

Laborgebäude 5 am IST Austria in Klosterneuburg eröffnet

LH Mikl-Leitner: „Wissenschaft und Forschung sind der Schlüssel, um die Zukunft erfolgreich meistern zu können“

Drei Jahre nach der Grundsteinlegung wurde das Laborgebäude 5 am Institute of Science and Technology Austria (IST Austria) in Klosterneuburg im Beisein von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am 19. September eröffnet. Ab sofort sind dort zwölf Forschungsgruppen, die IST Austria Graduate School, eine Kernspinresonanz-Facility sowie die Bibliothek untergebracht.

ZUKUNFT MEISTERN

„Wir unterstützen das IST Austria sehr gerne“, meinte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zu Beginn ihrer Ansprache. Wenn man aus der Pandemie etwas ableiten könne, dann zeige es, dass „Wissenschaft und Forschung der Schlüssel sind, um die Zukunft erfolgreich meistern zu können. Ich denke nur an die Entwicklung des Impfstoffes“, so Mikl-Leitner.

AUFTRAG

„Es ist wichtig, in Wissenschaft und Forschung zu investieren. Denn es ist uns damit gelungen, eine Wissenschafts- und



Hubertus Schmid-Schmidsfelden (Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung), IST-Managing Director Georg Schneider, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, IST-Präsident Thomas Henzinger und Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager nahmen die Eröffnung des Laborgebäude 5 vor.

Foto: NLK Pfeiffer

Forschungsachse von Klosterneuburg, Krems, über Tulln und St. Pölten bis nach Wiener Neustadt aufzubauen, die sich

sehen lassen kann“, unterstrich die Landeshauptfrau. Sie meinte weiter: „Am IST arbeiten die besten Forscher der Welt. Und

es ist ein Auftrag, weiterhin in Wissenschaft und Forschung zu investieren. Hier wird auch alles getan, um Wissenschaft



und Forschung in der Wirtschaft zu nutzen.“ Am IST sei laut der Landeshauptfrau „die Exzellenz zu Hause. Nicht nur im Bereich der Wissenschaft und Forschung, sondern auch im Bereich der Kultur und der Lebensqualität. Klosterneuburg bietet unglaubliche Möglichkeiten in unmittelbarer Nähe zu einer Millionenstadt.“

BEKENNTNIS

„Es war aber nicht immer so gut um dieses Institut bestellt. Es waren die Gründungsväter Haim Harari und mein Vor-

gänger, die immer an dieses Projekt geglaubt haben. Umso wichtiger ist das klare Bekenntnis seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung und des Landes Niederösterreich, dass wir hier weiter investieren wollen. Wir haben noch viel vor“, unterstrich die Landeshauptfrau.

LABORGEBÄUDE 5

IST Austria-Präsident Thomas Henzinger sprach über die Besonderheit des neuen Gebäudes: „Das neue Laborgebäude 5 ver-

eint vier Gebäude in einem: Es sind Forschungsgruppen, die IST Austria Graduate School, eine Kernspinresonanz-Facility sowie die Bibliothek untergebracht.“ Jedes neue Gebäude sei für das IST ein Meilenstein und das nächste Laborgebäude befinde sich bereits in Bau.

ERFOLGSGESCHICHTE

Bundesminister Heinz Faßmann sagte per Videobotschaft: „Das Institute of Science and Technology Austria ist eine Erfolgsgeschichte, wie sie im Buche steht. Es ist zu einer der vielver-

sprechendsten Institute der Welt geworden. Als Wissenschafts- und Forschungsminister erfüllt es mich mit Stolz, das IST begleiten zu können. Mit der Eröffnung von Lab 5 schließen wir einen weiteren Meilenstein ab. Ich gratuliere den Verantwortlichen des Institute of Science and Technology Austria sehr.“

Weiters zu Wort kamen die Architekten Ernst Maurer und Erwin Stättner, Assistenz-Professorin Maria Ibáñez, Dekanin der Graduate School Eva Benková und PhD-Studentin Sue Shi.

Neue Kampagne zur Corona-Schutzimpfung präsentiert



Bei der Pressekonferenz (von links): Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Patientenanwalt Gerald Bachinger.

Foto: NLK Filzwieser

Im Anschluss an die Corona-Lagebesprechung von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig mit Experten fand am 22. September im Landtagsschiff eine Pressekonferenz statt. Dabei stellten Pernkopf und Königsberger-Ludwig gemeinsam mit Patientenanwalt Gerald Bachinger und Experten der Landesamtsdirektion eine neue Kampagne vor, die mit Mythen rund um die Corona-Schutzimpfung aufräumen und dadurch die Impfquote erhöhen soll.

DREI VIERTEL

„Wir haben heute die aktuelle Situation analysiert und können sagen, dass in Niederösterreich bereits 2,1 Millionen Impfdosen verabreicht wurden. Drei Viertel aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ab 12 Jahre haben sich schon impfen lassen. Wir sind damit nach dem Burgenland das zweitbeste Bundesland Österreichs, als Flächenbundesland sind wir das beste Bundesland“, eröffnete LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die Pressekonferenz. Man wolle aber noch besser werden und die Impfquote weiter steigern. „Denn zu einer Durchimpfungsrate von 80 Prozent fehlt uns noch etwas“, so Pernkopf, der unterstrich: „Denn

nur die Impfung schützt vor schweren Erkrankungen und nur die Impfung schützt vor überfüllten Intensivstationen. Deswegen haben wir eine klare und einfache Strategie zurechtgelegt: Je mehr Impfungen, umso weniger schwere Erkrankungen und je rascher geimpft wird, umso besser.“

IMPFMYTHEN

Deshalb habe man als erstes Bundesland die Impfung für alle im Mai freigeschaltet und bereits im September den dritten Stich freigegeben. Darüber hinaus habe man die Impfbusse von drei auf sechs verdoppelt. „Wir wollen noch besser werden und deshalb starten wir heute eine neue Impf-Kampagne, mit der wir Impfmymthen aufklären und so jene Menschen überzeugen wollen, die noch unsicher sind oder die sich von kruden und wirren Theorien verunsichern lassen“, führte er weiter aus. Auf Social Media Kanälen und mit Free Cards in Lokalen wolle man punktgenau dort sein, wo junge Menschen sind. Denn gerade diese Altersgruppe wolle man noch überzeugen. Pernkopf: „Wir wollen viele Menschen impfen und wir wollen rasch impfen. Denn andernfalls kommt es zu überfüllten Spitälern, zu geschlossenen Schulen, zu Lockdowns. Und das wollen wir sicher nicht, denn wer geimpft ist, darf nicht der Dumme sein.“

SOCIAL MEDIA KAMPAGNE

Laut Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig zeigen die aktuellen Zahlen klar, dass das einzig wirkliche Mittel gegen die Krankheit die Impfung sei: „Impfen wirkt. 64 Prozent der Gesamtbevölkerung in Niederösterreich ist vollimmunisiert, das sind 1.082.526 Menschen. 77.000 Menschen in Niederösterreich müssen sich noch impfen lassen, damit wir die 80 Prozent erreichen.“ Heute starte man eine „großartige Social Media Kampagne“, um dem Ziel näher zu kommen. Die Landesrätin dazu: „Die Impfgegner werden wir zu einem großen Teil mit dieser Kampagne nicht erreichen, aber es gibt viele Impfskeptiker, die wir erreichen können. Mit der Kampagne wollen wir mit Mythen aufräumen und jede Aktion, die dazu hilft, die Impfquote zu erhöhen, ist gut.“

ZIELFÜHREND

Patientenanwalt Gerald Bachinger sagte zu Beginn seines Statements, dass er den nationalen Schulterchluss fast aller Parteien – mit Ausnahme einer Partei – für die Impfung sehr begrüße. Zur Situation in Niederösterreich sagte er: „Sowohl Geimpfte, als auch

Ungeimpfte sitzen im selben Boot. Das wichtigste Mittel gegen die Spaltung der Gesellschaft ist die Impfung. Mein Appell lautet daher: Lassen Sie sich impfen. Es ist noch Zeit dafür, es ist noch nicht zu spät und es ist noch Zeit aufzuklären.“ Er halte das proaktive Auftreten gegen Impfmythen, wie das mit dieser Kampagne gemacht werde, für zielführend: „Ich erwarte mir schon, dass wir in der Zielgruppe der Jugendlichen in die Breite kommen, um die Impfquote in kürzerer Zeit zu erhöhen. Dadurch können wir die Maßnahmen schrittweise zurückfahren.“

„...ECHT JETZT?!“

„...echt jetzt?!“ lautet der Titel der Social Media Kampagne, sagte Andreas Wallner vom Amt der NÖ Landesregierung (Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit), der die Spots und Sujets der Kampagne vorstellte und sagte: „Wir möchten den Impfmythen auf sehr leicht verständliche Weise mit einem Augenzwinkern entgegenreten und mit der Kampagne auf die Website www.impfung.at hinführen, um dort fachlich aufbereitete Informationen gegen Impfmythen zu erhalten.“

„Tut gut!“ setzt Herbstschwerpunkt auf die mentale Gesundheit



Stellten die neue Kampagne zur mentalen Gesundheit vor (v. l.): Landesrat Martin Eichtinger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und „Tut gut!“-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl.

Foto: NLK Pfeiffer

„Tut gut!“, die Gesundheitsvorsorge-Initiative des Landes Niederösterreich setzt bis Ende des Jahres 2022 drei Kampagnenschwerpunkte. Den Anfang macht „mentale Gesundheit“, danach folgen Ernährung- und Bewegungsoffensiven. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesrat Martin Eichtinger und „Tut gut!“-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl präsentierten bei einer Pressekonferenz im Landhaus die Kampagne „Mental fit und widerstandsfähig in den Herbst starten“.

VORSORGE

„Die Gesundheitspolitik ist sehr gefordert, die Gesundheitssysteme stehen seit vielen Monaten auf dem Prüfstand. Diese Gesundheitssysteme können wir nur durch den Impffortschritt entlasten. Wir können aber auch unser Gesundheitssystem schützen, wenn wir den Fokus auf die Vorsorge richten. Mit einem klaren Ziel: Alles zu tun, damit die Menschen gesund alt werden können. Diesem Ziel haben wir uns mit der Initiative ‚Tut gut!‘ verschrieben“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

DREI SÄULEN

Die Initiative sei laut der Landeshauptfrau auf drei Säulen aufgebaut: „Zum Ersten auf mehr Bewegung, zum Zweiten geht es um gesunde Ernährung und zum Dritten geht

es um die mentale Gesundheit. Wir wollen, dass diese drei Gesundheitssäulen noch besser von unseren Landsleuten wahrgenommen werden. Daher wird sich die Initiative ‚Tut gut!‘ in den nächsten eineinhalb Jahren noch stärker diesen Bereichen mit unterschiedlichen Kampagnen widmen.“ Bis Ende dieses Jahres wird alles dem Thema „mentale Gesundheit“ gewidmet. Mikl-Leitner: „Weil das ein Thema ist, dem wir uns aufgrund der Pandemie widmen müssen. Jetzt braucht es Widerstandsfähigkeit, Kraft, Zuversicht und positive Energie. All das ist die Basis für mentale Gesundheit.“

MASSNAHMEN

Dazu werde man „zum Ersten“, so die Landeshauptfrau „die mentale Gesundheit beim Gesundheitspersonal stärken, sei es mit Workshops, Coachings, neuen Formaten wie Erzähl-Cafés bis hin zu Vorträgen. Zum Zweiten wollen wir auch die Gemeinden noch stärker in den Fokus rücken. Wir wollen im Speziellen Angebote für Ältere anbieten. Als dritte Maßnahme ist es unser Anliegen, bei allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern das Bewusstsein für mentale Gesundheit weiter zu schärfen.“

INITIATIVEN

Landesrat Martin Eichtinger sagte: „Jeder und jede von uns sind angehalten, einen

eigenen Beitrag zu leisten, damit man einen Lebensstil so gestaltet, dass man möglichst viele Risikofaktoren auslöst. Das ist der tägliche Kampf mit dem inneren Schweinehund, der sehr viel Kraft kostet und mühsam ist, der sich aber langfristig bezahlt macht.“ Eine „Tut gut!“-Umfrage habe gezeigt, unterstrich der Landesrat, dass „für 22,3 Prozent der Befragten die Pandemie einen negativen Einfluss auf ihre mentale Gesundheit hat. Auf diesen Umstand wollen wir mit maßgeschneiderten Angeboten antworten.“ Vor allem Einsamkeit sei für ältere Menschen ein Risikofaktor für viele Krankheiten und könne zu einer erhöhten Sterblichkeit führen. „Tut gut!“ habe daher niederösterreichische „Gesunde Gemeinden“ nach Best Practice Beispielen gefragt, die der sozialen Isolation entgegenwirken. „Insgesamt wurden 19 Initiativen eingereicht und diese werden demnächst allen Gemeinden zur Verfügung gestellt“, so der Landesrat weiter.

MENTAL GESUND

„Tut gut!“-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl sagte: „Auf die mentale Gesundheit wird leider im Alltag entweder vergessen oder sie wird als selbstverständlich hingenommen. Daher nimmt man sich viel zu wenig Zeit, um mental gesund zu sein.“ „Tut gut!“ biete viele Angebote unter anderem die Programme „Vorsorge aktiv“, „Gesunde Schule“ oder die Wander- und Schrittwegewege. Mit dem diesjährigen Schwerpunkt zur mentalen Gesundheit wolle man den Fokus darauflegen. Neben eingehenden Botschaften und einer Kampagne in Hörfunk, Print und sozialen Medien ist die Website www.noetutgut.at/mentalfit die wichtigste Anlaufstelle für Informationen zum Schwerpunktthema. Zahlreiche Downloadmöglichkeiten für kostenfreie Broschüren, Webinar- und Präsenztermine von Vorträgen mit Mentalbezug und eine Bewegtbildserie mit Kurzvideos von Expertinnen und Experten stehen zur Verfügung. Darüber hinaus werden als passendes Produkt der Kampagne 2.222 „Tut gut!“-Entspannungsmatten im Zeitraum von 20. September bis 15. November verlost.

Wissenschaft im Unterricht: „Science goes School“ startet ins Wintersemester



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ist überzeugt: „Das Programm von ‚Science goes School‘ ermöglicht Niederösterreichs Schülerinnen und Schülern jedes Mal aufs Neue spannende Einblicke in die Welt der Wissenschaft.“

Foto: NLK Burchhart

Wissenschaft im Unterricht hat in den niederösterreichischen Schulen längst einen fixen Platz gefunden. Die Vermittlungsmaßnahme „Science goes School“ bringt seit vielen Jahren erfolgreich Wissenschaft und Forschung in verständlicher Weise in die Klassenzimmer. Mit dem Beginn des Wintersemesters 2021/22 starten wieder viele spannende Workshops, um Niederösterreichs Schülerinnen und Schüler forschungsrelevante Themengebiete näherzubringen. Die „Science goes School“-Workshops werden in einer Hybrid-Variante angeboten und können sowohl als Webinar als auch in Präsenzform für den Regelunterricht gebucht werden.

SPANNENDE EINBLICKE

„Das Programm von ‚Science goes School‘ ermöglicht Niederösterreichs Schülerinnen und Schülern jedes Mal aufs Neue spannende Einblicke in die Welt der Wissenschaft. Mit der Initiative gelingt es uns altersgerecht aufbereitete Zukunftsfragen als hochwertigen Beitrag zur Wissenschaftsvermittlung direkt in die Schulen zu bringen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Ausgewählt werden kann aus mehr als 30 Workshopthemen aus unterschiedlichsten Forschungsfeldern. Neu ab diesem Semester ist, dass einige Workshops und Webinare in englischer und spanischer Sprache absolviert werden können. Außerdem wurde das Programm um Angebote zum Thema Robotik erweitert.

PROGRAMMANGEBOT

Die wissenschaftlichen Themen im Schulalltag einzubauen und in aktuelle Forschungsfelder einzutauchen ist ein zentraler Baustein von „Science goes School“. Ein Streifzug durch das breite Programmangebot für das bevorstehende Semester: Der Workshop „Klimaschutz und Klimagerechtigkeit“ bringt den Schülerinnen und Schülern das brisante Thema Klimawandel näher. „Data Science“ gibt einen Einblick in die Welt der IT-Forensik. Die Rolle der Wissenschaft beim Kampf um den sauberen Sport steht bei „Dauerthema Doping“ im Mittelpunkt. Wie Naturprodukte zu modernen, heilsamen Medikamenten werden, wird ebenso beleuchtet wie der Weg, den eine Jeans vom Rohstoff bis in den Kleiderkasten nehmen muss. Der „Aufbau und die Pro-

grammierung elektronischer Schaltungen mit Arduino“ ist nur ein Beispiel für die neu angebotenen Workshops aus dem Bereich der „Robotik“.

TEILNAHME

Die Teilnahme an den „Science goes School“-Workshops und -Webinaren ist für Schülerinnen und Schüler, sowie für die Schulen kostenlos. Anmeldungen sind seit Schulbeginn über das Science Center Niederösterreich – sciencecenter.noel.gv.at – möglich. Die Übersicht über das Programmangebot ist in der Kategorie „Wissenschaft in der Schule“ abrufbar. Die Buchung können Lehrerinnen und Lehrer für die Klasse vornehmen und dabei die Termine flexibel wählen. Die Dauer eines Workshops umfasst je zwei bis drei Unterrichtseinheiten.

OBERSTUFE

„Science goes School“ richtet sich vorwiegend an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe an Allgemein- und Berufsbildenden Höheren Schulen in Niederösterreich im Alter zwischen 16 und 19 Jahren. Als Sicherheitsmaßnahme im Zuge der COVID-19-Pandemie wurde das Angebot ab dem Wintersemester 2020/21 auf Webinare umgestellt. Aufgrund der großen Nachfrage wurde die Teilnahme auch für die Unterstufe ermöglicht. Die Teilnahme jüngerer Schülerinnen und Schüler der Unterstufe ist auch in diesem Semester möglich.

NACHFRAGE

„Alleine im Sommersemester 2021 wurden im Rahmen von ‚Science goes School‘ 141 Webinare abgehalten, an denen 2.965 Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben. Die hohe Nachfrage zeigt uns nicht nur das Interesse der Schülerinnen und Schüler für Wissenschaft, sondern auch, dass die Jugendlichen früh für die aktuell relevanten Themen zu begeistern sind“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

KOORDINIERT

Koordiniert wird die Vermittlungsmaßnahme „Science goes School“ von der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes Niederösterreich. Zu den Kooperationspartnerinnen und -partnern für die Workshops im kommenden Wintersemester zählen die Fachhochschulen in Krems, St. Pölten und Wr. Neustadt, sowie die im Bereich Wissenschaftsvermittlung tätigen Vereine Chemie on Tour, IFIT Education, Südwind, Umblick und Science Pool VIF.

KUNDMACHUNGEN

- 5 Umweltverträglichkeitsprüfungen
- 6 Prüfungen

AUSSCHREIBUNGEN

- 6 Diverse
- 8 Hochbau
- 9 Stellenausschreibungen

Umweltverträglichkeitsprüfungen

WST1-U-773/088-2021

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
Abteilung Anlagenrecht – WST1
Edikt

**Zustellung eines Schriftstückes im Großverfahren
Kundmachung gemäß § 18b UVP-G 2000 und 44f AVG
(Zl.: WST1-U-773/088-2021)**

Im Änderungsverfahren nach § 18b UVP-G 2000 zum **Vorhaben „Windpark Engelhartstetten“** wurde der Antrag auf Änderung des Bescheides der NÖ Landesregierung vom 17. März 2015, RU4-U-773/025-2014, in der Fassung des Erkenntnisses des Bundesverwaltungsgerichts vom 23. Juni 2016, W109 2107438-1/44E, genehmigten Vorhabens „Windpark Engelhartstetten“, gemäß § 44a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) mit Edikt vom 06. April 2021 im NÖ Kurier, der NÖ Krone, im Amtsblatt der Wiener Zeitung, im Internet und zusätzlich in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich (Amtsblatt) kundgemacht.

Wir teilen in dieser Angelegenheit mit, dass das nachstehende Schriftstück beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht – WST1, 3109 St. Pölten, Neue Herrngasse, Haus 16, Erdgeschoss, sowie bei den Standortgemeinden Engelhartstetten, Lasee und Untersiebenbrunn während der jeweiligen Amtsstunden mindestens acht Wochen für jedermann zur Einsicht aufliegt:

Antragsteller: Windpark Engelhartstetten GmbH, vertreten durch Schönherr Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien.

Inhalt: Bescheid der NÖ Landesregierung vom 16. September 2021 gemäß § 18b UVP-G 2000, Zl. WST1-U-773/084-2021: Erteilung einer Änderungsgenehmigung für das Vorhaben „Windpark Engelhartstetten“.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach der Verlautbarung dieses Ediktes als zugestellt. Eine spätere Zusendung bzw. Ausfolgung löst daher keine Zustellwirkung aus.

Der Bescheid kann auch unter der Adresse <http://www.noe.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> im Internet eingesehen werden. Den Beteiligten wird auf Verlangen eine Ausfertigung des Schriftstückes ausgefolgt und den Parteien des Verfahrens auf Verlangen zugesendet.

Mit Ablauf von zwei Wochen nach der Kundmachung im Internet durch die Behörde gilt der Bescheid auch gegenüber jenen Personen als zugestellt, die sich am UVP-Verfahren nicht oder nicht rechtzeitig (§§ 42, 44a iVm 44b AVG) beteiligt und deshalb keine Parteistellung erlangt haben. Ab dem Tag der Kundmachung im Internet ist solchen Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen ein Beschwerderecht zukommt, Einsicht in den Verwaltungsakt zu gewähren.

Rechtsgrundlagen: §§ 44a, 44f des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG), § 18b des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 (UVP-G 2000).

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. Fradinger-Gobec



WST1-UG-20/025

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
Gruppe Wirtschaft, Sport und Tourismus
Abteilung Anlagenrecht
Kundmachung

Information über das Umweltverträglichkeitsgutachten zu Kennzeichen WST1-UG-20

Gemäß § 13 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

Die Hans Zöchling GmbH, vertreten durch die Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte GmbH, Hohenstaufergasse 7, 1010 Wien, hat mit Eingabe vom 31.03.2020, modifiziert mit den Eingaben vom 12.01.2021 und 11.05.2021, den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde für das **Vorhaben „Erweiterung Kiesgrube und Bodendeponie Herzogenburg (Zöchling II und Zöchling III)“** gestellt.

Über den Antrag ist von der UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

1. Beschreibung des Vorhabens:

Die Hans Zöchling GmbH beabsichtigt die Erweiterung des bewilligten Abbaus im Abbaufeld Zöchling I um die Abbaufelder Zöchling II und Zöchling III. Das Abbaufeld Zöchling III in der KG Walpersdorf, Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf, umfasst die Grundstücke Nr. 981, 980, 979, 978, 977, 976, 975 und 974. Das geplante Abbaufeld Zöchling II in der KG Wielandsthal, Gemeinde Herzogenburg, umfasst die Grundstücke Nr. 269/1, 268, 267, 266, 265, 264 und 262. Für die Erweiterung in den Abbaufeldern Zöchling II und Zöchling III soll insgesamt eine Fläche von zusätzlich 249.580 m² mit einer Gesamtabbaumenge (exkl. Humus) von 1.252.390 m³ in Anspruch genommen werden. Der Kiesabbau erfolgt in Form einer Trockenbaggerung. Nach der Auskiesung sollen die neuen Abbaufelder Zöchling II und Zöchling III ebenfalls in Form einer Bodenaushubdeponie wieder verfüllt werden. Die in den Abbaufeldern Zöchling II und Zöchling III gewonnenen mineralischen Rohstoffe sollen wie bisher in der genehmigten Kiesaufbereitungsanlage aufbereitet werden.

2. Information über das Umweltverträglichkeitsgutachten: Gemäß § 13 UVP-G 2000 liegt das Umweltverträglichkeitsgutachten in der Zeit von **01.10.2021 bis einschließlich 29.10.2021** in den Standortgemeinden Herzogenburg und Inzersdorf-Getzersdorf sowie bei der UVP-Behörde, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

3. Wichtige Informationen im Zusammenhang mit COVID 19:

Auf § 3 des Verwaltungsrechtlichen COVID-19-Begleitgesetzes – COVID-19-VwBG, BGBl. I Nr. 107/2021, in der geltenden Fassung wird hingewiesen:

(<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20011086>).

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. Gundacker



WST1-UE-17-2021

**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
Abteilung Anlagenrecht
Kundmachung**

**Grenzüberschreitendes UVP-Verfahren, Deutschland;
Stilllegung und Abbau vom KKW ISAR
2, Kennzeichen WST1-UE-17-2021**

Gemäß § 10 Abs. 7 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2018, wird kundgemacht:

Deutschland hat der Republik Österreich gemäß Artikel 3 und 4 des UN/ECE Übereinkommens über die **Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen** (Espoo-Konvention) und Artikel 7 der UVP-Richtlinie die Umweltverträglichkeitserklärung und weitere Unterlagen zum **Abbau des Kernkraftwerks ISAR 2** in Deutschland (Bayern) übermittelt.

Projektwerberin ist die PreussenElektra GmbH, Tresckowstraße 5, 30457 Hannover, Deutschland.

Für dieses Vorhaben, das aus der Stilllegung und dem Abbau der Anlage bzw. Anlagenteilen des Kernkraftwerks Isar 2 (KKI 2) besteht, wird ein Genehmigungsverfahren mit einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach deutschem Recht, der Espoo Konvention und der UVP-Richtlinie unter Beteiligung Österreichs durchgeführt.

Der Genehmigungsantrag enthält die Umweltverträglichkeitserklärung („UVP-Bericht“) und weitere Dokumente. Die Unterlagen liegen vom **20. September bis einschließlich 19. November 2021** während der Amtsstunden beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht – WST1, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die Unterlagen sind zusätzlich im Internet auf der Homepage des Umweltbundesamtes <https://www.umweltbundesamt.at/uvp-kkw-isar2-abbau> sowie auf der Homepage der NÖ Landesregierung <http://www.noel.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> abrufbar.

Zum Vorhaben kann während der Auflagefrist jede Person eine schriftliche Stellungnahme an die NÖ Landesregierung, Adresse siehe oben, senden. Die eingelangten Stellungnahmen werden an die deutsche Behörde weitergeleitet.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. (FH) Hackl



sowie für Lenker von Kraftfahrzeugen für die gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen des Straßenverkehrs oder solchen mit Anhängern, bei denen die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte insgesamt 3.500 kg übersteigt, durch Beförderungsunternehmen und für den Werkverkehr mit solchen Kraftfahrzeugen, beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht, Prüfungstermine für die Zeit vom

Anmeldeschluss

19. November 2021
17. Dezember 2021
14. Jänner 2022
18. Februar 2022
18. März 2022
22. April 2022
20. Mai 2022
17. Juni 2022
22. Juli 2022
19. August 2022
16. September 2022
21. Oktober 2022


Prüfungszeitraum

03. Jänner 2022 - 14. Jänner 2022
07. Februar 2022 - 18. Februar 2022
07. März 2022 - 18. März 2022
04. April 2022 - 15. April 2022
02. Mai 2022 - 13. Mai 2022
06. Juni 2022 - 17. Juni 2022
04. Juli 2022 - 15. Juli 2022
01. August 2022 - 12. August 2022
05. September 2022 - 16. September 2022
03. Oktober 2022 - 14. Oktober 2022
07. November 2022 - 11. November 2022
05. Dezember 2022 - 16. Dezember 2022

ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu diesen Prüfungen sind beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen: a) Geburtsurkunde, b) Staatsbürgerschaftsnachweis (bei Drittstaatsangehörigen zusätzlich Arbeits-erlaubnis), c) Heiratsurkunde (bei Namensänderung), d) Bestätigung der entsprechenden Lenkberechtigung (Klasse D oder Klasse C/C1).

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über jene abgelegten Prüfungen gemäß § 10 Abs. 6 bzw. diejenige fachliche Eignung anzuschließen, die gemäß § 11 Abs. 1 bis 5 der eingangs zitierten Verordnung das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken. Der Prüfungswerber hat als Kostenbeitrag zur Durchführung der Prüfung eine Gebühr in Höhe von 12 vH des Gehaltes eines Bundesbediensteten der Dienstklasse V/2 zu entrichten. Die Prüfungsgebühr beträgt damit nach derzeitigem Stand € 340,-. 

Anbotsausschreibungen

Diverse

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St. Pölten: STBA5, Räum- und/ oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst im Betreuungsbereich Straßenmeisterei Mank - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St. Pölten, Tel: 02742/9015-650010, Fax: 02742/9015-650001, E-mail: post.stba5@noel.gv.at

Prüfungen

WST1-AA-1092/032-2021

Prüfungen über die Grundqualifikation gemäß Gelegenheitsverkehrsgesetz, Kraftfahrliniengesetz und dem Güterbeförderungsgesetz

Gemäß § 3 der Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer - GWB, BGBl. II Nr. 139/2008 wird für die Ablegung der Prüfung über die Grundqualifikation für Lenker von Kraftfahrzeugen für die gewerbsmäßige Beförderung von Personen mit Omnibussen und Lenker von Omnibussen des Kraftfahrlinienverkehrs

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, Räum- und/ oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst im Betreuungsbereich Straßenmeisterei Mank

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Durchführung von Räum- und/ oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2022/23 auf der Route BW48 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Mank im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 5.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Mank

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-VU-84/025-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 08.10.2021.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **08.10.2021, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2478> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St. Pölten: BERICHTIGUNG, STBA5, Räum- und/ oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst im Betreuungsbereich Straßenmeisterei Mank - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St. Pölten, Tel: 02742/9015-650010, Fax: 02742/9015-650001, E-Mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung:

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: BERICHTIGUNG, STBA5, Räum- und/ oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst im Betreuungsbereich Straßenmeisterei Mank

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Durchführung von Räum- und/ oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2022/23 auf der Route BW48 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Mank im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 5. BERICHTIGUNG Beilage gemäß Pkt. 5 bei Splittstreuung: Korrektur der Mindestanforderung an das Fahrzeug: „Die Nutzlast des Fahrzeuges muss mindestens 9.000 kg.“

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Mank

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-VU-84/025-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 08.10.2021.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **08.10.2021, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2481> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST3 Landesstraßenplanung, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: Periodische Wartungsarbeiten an elektrisch betriebenen Verkehrssicherungseinrichtungen des NÖ Straßendienstes 2022 bis 2024 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST3 Landesstraßenplanung, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: (02742) 9005-60310, E-Mail: post.st3@noel.gv.at

Beschreibung:

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Periodische Wartungsarbeiten an elektrisch betriebenen Verkehrssicherungseinrichtungen des NÖ Straßendienstes 2022 bis 2024

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Wartungsarbeiten an elektrisch betriebenen Verkehrssicherungseinrichtungen des NÖ Straßendienstes 2022 bis 2024

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST3-VT-26/127-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 19.10.2021.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **19.10.2021, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2477> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: Finanzierung der Anschaffung von Kraftfahrzeugen, Baumaschinen und Geräten für den NÖ Straßendienst 2022 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: (02742) 9005-60210, E-Mail: post.st2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Finanzierung der Anschaffung von Kraftfahrzeugen, Baumaschinen und Geräten für den NÖ Straßendienst 2022

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Ausschreibung zur Finanzierung der Anschaffung von Kraftfahrzeugen, Baumaschinen und Geräten für den NÖ Straßendienst 2022
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-M-4/018-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 27.10.2021.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **27.10.2021, 11:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2483> abzurufen.

Hohenberg: Land NÖ verkauft im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung einen **ehemaligen Straßenmeistereistützpunkt (sanierungsbedürftiges Büro-Wohngebäude, Garagen), Grundfläche 3.005m²**, Flächenwidmung Bauland-Kerngebiet. Angebotsfrist **12. November 2021**. Eine Teilnahme am Verfahren bzw. die Legung eines Angebotes ist ausschließlich zu den Bedingungen der vorbereiteten Info-Broschüre zulässig. Anforderung Info-Broschüre: Tel. 0676/812 120 38, Hr. F. Vogler; E-Mail friedrich.vogler@noel.gv.at.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.10.2021, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2487> abzurufen.

FAVIA Grundstückvermietung Gesellschaft m.b.H., Hypogasse 1, 3100, St. Pölten: Erweiterung Campus Krems, Trockenbauarbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: FAVIA Grundstückvermietung Gesellschaft m.b.H., Hypogasse 1, 3100, St. Pölten, Tel: +43 (0) 590 910, Fax: +43 (0) 590 910 3160, E-Mail: leasing@hyponoe.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Erweiterung Campus Krems, Trockenbauarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Trockenbauarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: NÖ, 3500 Krems, Dr.-Dorrek-Straße 30

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-LIEG- 18038/130-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 22.10.2021.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.10.2021, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2486> abzurufen.

Hochbau

FAVIA Grundstückvermietung Gesellschaft m.b.H., Hypogasse 1, 3100, St. Pölten: Erweiterung Campus Krems, Estricharbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: FAVIA Grundstückvermietung Gesellschaft m.b.H., Hypogasse 1, 3100, St. Pölten, Tel: +43 (0) 590 910, Fax: +43 (0) 590 910 3160, E-Mail: leasing@hyponoe.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Erweiterung Campus Krems, Estricharbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Estricharbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: NÖ, 3500 Krems, Dr.-Dorrek-Straße 30

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-LIEG-18038/129-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 22.10.2021.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: BZNOE_Elektro - Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 12321, Fax: 02742/9005 - 13400, E-Mail: post.lad3@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: BZNOE_Elektro

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Elektrotechnik inkl. Beleuchtung und Demontagen

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3109 St. Pölten, Regierungsviertel Haus 1b

Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-RV-10180/042-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 15.10.2021.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **15.10.2021, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2482> abzurufen.

FAVIA Grundstückvermietung Gesellschaft m.b.H., Hypogasse 1, 3100, St. Pölten: Erweiterung Campus Krems, Mobile Trennwände - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: FAVIA Grundstückvermietung Gesellschaft m.b.H., Hypogasse 1, 3100, St. Pölten, Tel: +43 (0) 590 910, Fax: +43 (0) 590 910 3160, E-Mail: leasing@hyponoe.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Erweiterung Campus Krems, Mobile Trennwände

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Mobile Trennwände

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: NÖ, 3500 Krems, Dr.-Dorrek-Straße 30

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-LIEG-18038/091-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 25.10.2021.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.10.2021, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2488> abzurufen.

Stellenausschreibungen

LGA-PSG-D-25/005-2021

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job- Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs** suchen wir ab **1. März 2022**

eine/n Primärztin bzw. Primararzt

für die Abteilung Innere Medizin und Kardiologie

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) mit einem jährlichen Bruttogehalt ab € 111.622,42 ab-

hängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **15. Oktober 2021** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter <https://karriere.noe-lga.at/>.

Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landeskrankenhauses Waidhofen/Ybbs, Herr Prim. Dr. Stefan Leidl, und der Primarius der Abteilung für Innere Medizin, Herr Dr. Martin Gattermeier, unter der Tel.-Nr.: +43 7442 / 9004 - 22001 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

LGA-PSG-D-10/003-2021

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job- Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Horn-Allentsteig, Standort Horn** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine/n Primärztin bzw. Primararzt für Unfallchirurgie.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) mit einem jährlichen Bruttogehalt ab € 111.622,42, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **27. Oktober 2021** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter <https://karriere.noe-lga.at/>.

Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landeskrankenhauses Horn, Herr Prim. Dr. Martin Breitensteiner, MSc, unter der Tel.-Nr.: +43 2982 9004 - 16020 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

LGA-PSG-D-13/007-2021

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job- Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Die NÖ LGA ist mit ihren Krankenanstalten in Krems, St. Pölten und Tulln Kooperationspartner als Universitätskrankenhaus der Karl Landsteiner Privatuniversität in Krems. Für das **Universitätsklinikum Krems** suchen wir ab **1. Juli 2022**

eine/n Primarärztin bzw. Primararzt für Strahlentherapie - Radioonkologie

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) mit einem jährlichen Bruttogehalt ab € 111.622,42, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noeg.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **27. Oktober 2021** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter <https://karriere.noeg-lga.at/>.

Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Universitätsklinikums Krems, Herr Prim. Assoc. Prof. Dr. H. Jünger, unter der Tel.-Nr.: +43 2732 / 9004 - 11110 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. □

Stellenausschreibung des

Dienstpostens eines vollbeschäftigten Bademeisters für die Marktgemeinde Sieghartskirchen.

Dienstbeginn nach Vereinbarung.

Die Anstellung erfolgt vorerst befristet auf die Dauer von 12 Monaten und kann bei zufriedenstellender Arbeitsleistung nach zweimaliger befristeter Verlängerung in ein unbefristetes Dienstverhältnis übergehen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes richtet sich die Ausschreibung an weibliche, männliche und diversgeschlechtliche Interessenten.

1. Aufgaben, Tätigkeitsbereich:

- Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Badeaufsicht, sowie die Reinigung, Wartung und Instandhaltung der gesamten Badeanlage
- Durchführung von Messungen und Führung der erforderlichen Aufzeichnungen (Betriebstagebuch, Protokolle, etc.)
- Einhaltung der Hygiene-Vorschriften
- Während der Badesaison ist der Dienst im Wechseldienst zu erbringen und wird mittels Dienstplan festgelegt
- Außerhalb der Badesaison sind Arbeiten in sämtlichen Aufgabenbereichen des Bauhofes auszuführen (z. B. Grünraumpflege, Winterdiensttätigkeiten, Veranstaltungsbetreuung im Kulturpavillon, diverse Instandhaltungsarbeiten bei Gemeindeobjekten udgl.)

2. Allgemeine Aufnahmeerfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger eines EU- oder EWR- Mitgliedstaates
- die volle Handlungsfähigkeit und ein einwandfreies Vorleben (Unbescholtenheit)
- die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift in dem für die Verwendung erforderlichen Ausmaß
- bei männlichen Bewerbern, abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- gesundheitliche und körperliche Eignung für den vorgesehenen Aufgabenbereich, sowie die Bereitschaft, sich, entsprechend der gesetzlichen Vorgaben, regelmäßigen COVID19-Testungen zu unterziehen

3. Besondere Aufnahmeerfordernisse:

- Helfer- oder Rettungsschwimmerschein (bzw. Bereitschaft diese Ausbildung bis zum Beginn der Badesaison zu absolvieren)
- Erste-Hilfe-Ausbildung (16-stündiger Ersthelferkurs)
- vorzugsweise Führerschein der Klassen B und F
- handwerkliches Geschick
- Bereitschaft zur fachlichen Aus- und Weiterbildung (u. a. Ausbildung zum Badewart)
- Bereitschaft zum Wechseldienst (Wochenenddienste), Mehrdienstleistungen (Überstunden) u. Rufbereitschaft
- Belastbarkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Genauigkeit und ein freundliches Auftreten
- eigenständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise

4. Entlohnung:

- Die Entlohnung erfolgt entsprechend den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBL. 2420 in der derzeit geltenden Fassung.
- Der Monatsbezug, ohne einer abgeschlossenen handwerklichen Ausbildung (Lehre), beträgt mindestens EUR 1.790,90 brutto, zuzüglich 8 % Wechseldienstzulage für die Dauer des Wechseldienstes in der Badesaison
- Der Monatsbezug, mit einer abgeschlossenen handwerklichen Ausbildung (Lehre), beträgt mindestens EUR 1.856,20 brutto, zuzüglich 8 % Wechseldienstzulage für die Dauer des Wechseldienstes in der Badesaison

Schriftliche Bewerbungen unter Anschluss der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Zeugnisse über Schul- bzw. Berufsausbildungen, Dienstzeugnisse vorangegangener Dienstverhältnisse; Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopien) senden Sie bitte an das Gemeindegemeinde Sieghartskirchen, Wiener Straße 12, 3443 Sieghartskirchen oder an die E-Mail Adresse personal@sieghartskirchen.gv.at.

Ende der Bewerbungsfrist: **Fr. 29. Oktober 2021**. Auskünfte bei: Hr. Markus Birringer: 02274/5005-37; personal@sieghartskirchen.gv.at. □

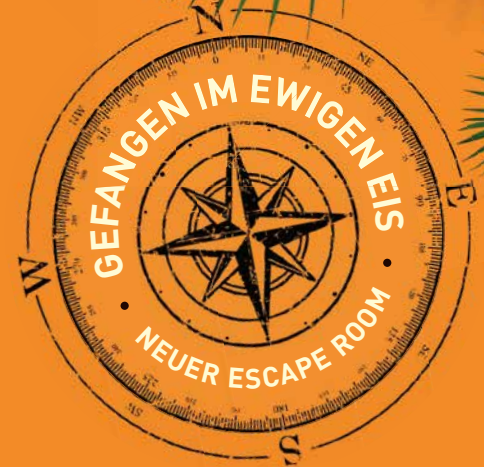
schallaburg

SEHNSUCHT FERNE



AUFBRUCH IN
NEUE WELTEN

20.03. –
07.11.2021
SCHALLABURG



GRUPPEUR.T

Eine Information des Landes Niederösterreich



Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526, 12530 UND 12525

E-Mail:

buengerbuero.landhaus@noel.gv.at

Fax:

0 2742/9005-13610

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 027 42 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag

7:00 - 19:00 Uhr

Samstag

7:00 - 14:00 Uhr

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen persönlich zu Ihrer Verfügung.

Im Interesse der Gesundheit sind bei persönlichen Terminen folgende Regeln einzuhalten:

- Zwingende Terminvereinbarung (Folgende Leistungen sind auch ohne Termin möglich: Reisepass, Personalausweis, Handy-Signatur)
- Tragen einer FFP2-Maske

Termine vereinbaren Sie bitte telefonisch unter **02742/9005-12526**,

per E-Mail an buengerbuero.landhaus@noel.gv.at oder über die Online-Terminbuchung unter www.noe.gv.at

Impressum

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noe.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

www.noe.gv.at/datenschutz

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1